

**Antrag auf
Registrierung für eine geförderte Wohnung
(Sozialwohnung)**



Landeshauptstadt München
Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration

Datum:

Hinweis: Der Antrag muss **nicht persönlich** abgegeben werden. Einsendung per Post an:

**Amt für Wohnen und Migration
Werinherstraße 89
81541 München**

Telefonische Auskünfte unter 233-96820

- Montag bis Mittwoch: 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 17 Uhr
- Freitag: 8 bis 13 Uhr

Persönliche Vorsprachen nur mit Termin.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch oder über das Kontaktformular unter

<https://sowon.muenchen.de/kontakt>

**S-Bahn: S 3 und S 7 Bhf. St.-Martin-Str. oder Bhf. Giesing, U-Bahn: U 2 und U 7 Bhf. Giesing,
Bus: Linie 54 Haltestelle Ungsteiner Str., Tram: Linie 18 Haltestelle Werinherstraße**

Hinweis zum Online-Antrag:

Sie können diesen Antrag auch online unter <https://sowon.muenchen.de> stellen und mit allen erforderlichen Unterlagen an das Amt für Wohnen und Migration senden. Das spart Zeit und Papier. Im Falle einer wiederholten Antragstellung bleiben Ihre bisherigen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) gültig.

Die Unterlagen werden eingescannt; daher bitte **keine Heftklammern** verwenden. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

A. Antragsteller*in

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ ohne Angabe

Nachname:		Vorname:			
Geburtsdatum:		Familienstand:		seit:	
Aufenthaltstitel / -status: (siehe Ausweis oder Pass)		Staatsangehörigkeit: ¹⁾			
Straße, Haus-Nummer:			c/o:		
PLZ, Ort:					
Telefon-Nummer.: ¹⁾		E-Mail-Adresse: ¹⁾			

¹⁾ Die Angabe Ihrer Staatsangehörigkeit, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist freiwillig. Die Angabe der Staatsangehörigkeit kann dabei helfen, Ihren Aufenthaltsstatus zu klären, falls Ihnen dieser nicht bekannt ist. Sie vermeiden daher ggf. Nachforderungen zu Ihrem Aufenthaltstitel / Aufenthaltsstatus. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, können Sie auf der Internetplattform 'SOWON' Ihr Passwort selbständig zurücksetzen. Andernfalls erhalten Sie ein neues Passwort per Brief. Bis zum Erhalt des Briefes steht Ihnen der Zugang zu 'SOWON' nicht zur Verfügung.

B. In die künftige Wohnung sollen außerdem noch folgende Haushaltsangehörige aufgenommen werden:

Verwandtschafts- verhältnis zu Antragsteller*in	Vorname, gegebenenfalls abweichender Nachname	Geburtsdatum	Jetzige Anschrift

Ist eine im Antrag aufgeführte Person schwanger? ☐ Nein ☐ Ja (Bestätigung über Schwangerschaft beifügen)

C. Gesundheitliche Einschränkungen

Schwerbehinderung ☐ Nein ☐ Ja (Schwerbehindertenausweis beifügen)

Pflegegrad ☐ Nein ☐ Ja (Bescheid über Pflegegrad beifügen)

Rollstuhlfahrer*in ☐ Nein ☐ Ja (Attest beifügen)

D. Derzeitige Wohnsituation

- | | |
|---|---|
| ☐ Hauptmieter*in | ☐ bei Freunden, Bekannten oder Verwandten ohne Mietvertrag |
| ☐ beim jetzigen Partner ohne Mietvertrag | ☐ Einrichtung der Jugendhilfe |
| ☐ beim ehemaligen Partner ohne Mietvertrag | ☐ Therapeutische Einrichtung |
| ☐ Untermieter*in | ☐ Frauenhaus |
| ☐ bei Eltern oder bei Eltern des Partners | ☐ Strafvollzugsanstalt |
| ☐ Wohnungslos (städtische oder staatliche Unterbringung) | ☐ Hotel / Pension |
| ☐ Wohnungslos (auf der Straße) | ☐ Eigentümer*in |

Besteht zusätzlicher Raumbedarf zur Unterbringung von Kindern, für die ein Umgangsrecht vorliegt? ☐ nein ☐ ja
Zum Nachweis Formblatt [„Erklärung Kind\(er\) in getrennten Haushalten“](#) verwenden. Download: www.muenchen.de/sozialwohnung

E. Angaben zum Vermögen

Sind Sie oder eine im Antrag aufgeführte Person Eigentümer*in einer Wohnung, eines Wohnhauses oder eines Grundstücks? Wenn ja, bitte Nachweise beifügen (zum Beispiel Kaufvertrag, Grundbuchauszug, Wertgutachten). ☐ nein ☐ ja

Verfügen Sie oder eine im Antrag aufgeführte Person über ein Geld- /Anlagevermögen von mehr **85.000** Euro? Wenn ja, bitte Nachweise beifügen (zum Beispiel Kontoauszüge, Sparbuch, Unterlagen über Wertpapiere). ☐ nein ☐ ja

F. Angaben zum Einkommen von allen Personen

Tragen Sie bitte alle Personen (Haushaltsangehörige und Antragsteller*in) in die Tabelle mit Nachnamen und Vornamen ein. Kreuzen Sie für **jede Person** alle zutreffenden Einkommensarten an und legen Sie für **alle** Einkommen entsprechende Nachweise vor. Bei fehlenden Nachweisen erfolgt eine Ablehnung des Antrages.

Nachweise zum Einkommen sind zum Beispiel:

- Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate mit Sonderzahlungen, Urlaubs- /Weihnachtsgeld oder Verdienstbescheinigung (→ Anlage)
- Aktuelle Bescheide über Leistungen nach SGB II, SGB XII, Arbeitslosengeld, BAföG, Rentenbescheide, Elterngeldbescheid
- Steuerbescheid / Einnahmeüberschussrechnung bei Selbständigen und / oder bei erhöhten Werbungskosten
- Bestätigungen / Kontoauszüge über Unterhaltszahlungen der letzten 3 Monate
- Kinderbetreuungsvertrag für Kinderbetreuungskosten

Antragsteller*in	Nachname:	Vorname:		
☐ Lohn / Gehalt	☐ Jobcenter (SGB II)	☐ Rente / Pension	☐ Jugendhilfe	☐ Gewinn (Selbständige)
☐ Weihnachts-/ Urlaubsgeld	☐ Grundsicherung (SGB XII)	☐ Elterngeld	☐ Krankengeld	☐ anderes Einkommen
☐ Minijob	☐ Arbeitslosengeld (ALG I)	☐ Unterhalt	☐ BAföG	☐ kein Einkommen
weitere Person	Nachname:	Vorname:		
☐ Lohn / Gehalt	☐ Jobcenter (SGB II)	☐ Rente / Pension	☐ Jugendhilfe	☐ Gewinn (Selbständige)
☐ Weihnachts-/ Urlaubsgeld	☐ Grundsicherung (SGB XII)	☐ Elterngeld	☐ Krankengeld	☐ anderes Einkommen
☐ Minijob	☐ Arbeitslosengeld (ALG I)	☐ Unterhalt	☐ BAföG	☐ kein Einkommen
weitere Person	Nachname:	Vorname:		
☐ Lohn / Gehalt	☐ Jobcenter (SGB II)	☐ Rente / Pension	☐ Jugendhilfe	☐ Gewinn (Selbständige)
☐ Weihnachts-/ Urlaubsgeld	☐ Grundsicherung (SGB XII)	☐ Elterngeld	☐ Krankengeld	☐ anderes Einkommen
☐ Minijob	☐ Arbeitslosengeld (ALG I)	☐ Unterhalt	☐ BAföG	☐ kein Einkommen
weitere Person	Nachname:	Vorname:		
☐ Lohn / Gehalt	☐ Jobcenter (SGB II)	☐ Rente / Pension	☐ Jugendhilfe	☐ Gewinn (Selbständige)
☐ Weihnachts-/ Urlaubsgeld	☐ Grundsicherung (SGB XII)	☐ Elterngeld	☐ Krankengeld	☐ anderes Einkommen
☐ Minijob	☐ Arbeitslosengeld (ALG I)	☐ Unterhalt	☐ BAföG	☐ kein Einkommen

Hinweis: Bei weiteren Personen gesondertes Blatt verwenden.

G. Gründe für die Wohnungssuche (gegebenenfalls Extrablatt beilegen)

Bei fehlenden Nachweisen erfolgt eine Einstufung mit niedriger Dringlichkeit.

- | | |
|--|--|
| ☐ Wohnung ist zu klein | (Nachweis: Mietvertrag) |
| ☐ Wohnung ist zu groß (sofern Sozialwohnung) | (Nachweis: Mietvertrag) |
| ☐ Beendigung des Mietverhältnisses | (Nachweise: Mietvertrag, Kündigung, Räumungsklage, Räumungsurteil/Vergleich) |
| ☐ Wohnung ist zu teuer | (Nachweise: Mietvertrag, letztes Mieterhöhungsschreiben, Wohngeld- oder Ablehnungsbescheid, Androhung oder Mietkürzung durch das Jobcenter oder SGB XII) |
| ☐ Gesundheitliche Gründe | (Zum Nachweis bitte Formblatt „ Ärztliches Attest “ verwenden
Download unter: www.muenchen.de/sozialwohnung) |
| ☐ Wohnungslosigkeit | (Nachweise: zum Beispiel Bestätigung von Jugendhilfe, therapeutischer Einrichtung, Justizvollzugsanstalt oder Bestätigung Hauptmieter*in über vorübergehende Aufnahme im privaten Notquartier) |
| ☐ Trennung | (Nachweise: Mietvertrag, ggf. Bestätigung über Zuweisung der ehelichen Wohnung) |
| ☐ Auszug aus dem Haushalt der Eltern | (Nachweise: Bestätigung der Eltern, Mietvertrag, Auflistung aller Personen, die in der Wohnung leben) |
| ☐ Häusliche Gewalt | (Nachweise: zum Beispiel von behandelndem Arzt, Polizei, Gericht oder Beratungsstellen für häusliche Gewalt) |
| ☐ Andere Gründe | (Bitte Begründung in nachstehende Zeilen einfügen) |
-
-
-

H. Sonstiges

Für die Bearbeitung des Antrages wird keine Gebühr erhoben.

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie gemäß Artikel 26 Abs. 1 BayVwVfG an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken. Dazu müssen Sie vollständig und wahrheitsgemäß alle Tatsachen angeben, die für die Antragsbearbeitung erheblich sind und die angeforderten Unterlagen vorlegen.

Sofern vorgelegte Nachweise, neben den erforderlichen Angaben, weitere personenbezogene Daten enthalten (zum Beispiel Konfession, Partei- spenden, personenbezogene Daten Dritter, wie zum Beispiel Namen und Kontoverbindungen eines Vermieters), können Sie diese schwärzen.

Während der Gültigkeitsdauer der Registrierung sind Änderungen der Anschrift, des Personenstandes, der Personenzahl, des Einkommens sowie der neuen Wohnverhältnisse nach einem Umzug unverzüglich mitzuteilen.

I. Datenschutzrechtliche Hinweise zu Ihren Informationsrechten und Erklärungen

Erhebung von Daten bei der betroffenen und nicht bei der betroffenen Person nach Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Um Ihren Antrag auf Registrierung für eine geförderte Wohnung bearbeiten zu können, benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten, welche im Zuge der Antragsbearbeitung verarbeitet werden. Grundsätzliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.muenchen.de/rathaus/Kontakt/Impressum.html#datenschutz>

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München
Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration
Werinherstraße 89
81541 München
Telefon: +49 (0) 89 233 96820
E-Mail: sowon.muenchen.de/kontakt

3. Behördliche Datenschutzbeauftragte

Landeshauptstadt München
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

a) Ihre Daten werden verarbeitet, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung vorliegen. Im Rahmen der Antragsbearbeitung ist eine EDV-gestützte Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich, um Sie als wohnungssuchend zu registrieren und Ihre Teilnahme am Auswahlverfahren zu ermöglichen. Soweit im Einzelfall erforderlich, werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Nachname, Vorname(n), Geburtsname/-datum, Geschlecht, Familienstand, Beruf, Einkommensart/-höhe, Vermögensverhältnisse, Bezug von Sozialleistungen, bisherige und künftige Wohnanschriften, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit, Feststellung einer Schwerbehinderung/eines Pflegegrads, Eigenschaft als Rollstuhlfahrer*in, ggf. ausländerrechtlicher Aufenthaltsstatus von Antragsteller*in und Haushaltsmitgliedern, Bankverbindung, Ordnungsmerkmale, Akten- und Kassenzeichen, Name und Kontakt-daten einer gesetzlichen oder bevollmächtigten Vertretung.

- Inhalte von Beratungsgesprächen zu den Angaben in diesem Antrag und zum Beispiel zu weiteren gesundheitlichen, wirtschaftlichen, mietrechtlichen, gegebenenfalls strafrechtlichen Aspekten, die zur Klärung der Wohnsituation dienen oder Hilfeangebote ermöglichen.

b) Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes, Artikel 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes sowie Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO.

5. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Damit Ihnen eine Wohnung vermittelt werden kann, werden die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen an die **zuständigen Mitarbeiter*innen des Amts für Wohnen und Migration** weitergeleitet.

Ihre Nutzung der Internetplattform SOWON (zum Beispiel Log-In-Daten, Wohnungsablehnungen) wird ausgewertet, um Sie bei Ihrer Wohnungssuche durch **Fachpersonal der Landeshauptstadt München** und **Freier Träger der Wohlfahrtspflege** (zum Beispiel Katholischer Männerfürsorgeverein, Sozialdienst katholischer Frauen, Evangelisches Hilfswerk) unterstützen zu können. Den externen Diensten, mit denen die Landeshauptstadt München kooperiert, werden die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten übermittelt, wenn es die Bearbeitung Ihres Antrags erfordert (unter anderem zur Prüfung Ihrer Mietfähigkeit). Hierzu findet ein Abgleich Ihrer personenbezogenen Daten aus SOWON mit Datenbeständen aus dem städtischen EDV-Programm „WIM-Wohnen in München“ statt. Dieser Datensatz ist den mit der Bearbeitung Ihrer Wohnungsangelegenheit befassten Mitarbeiter*innen für deren Aufgabenerfüllung zugänglich. Soweit die Daten zur Vermittlung einer geförderten Wohnung erforderlich sind, werden diese an die in Frage kommenden **Vermieter*innen** (auch im automatisierten Abrufverfahren) weitergegeben.

6. Quelle der Daten (Artikel 14 Abs. 2 Buchstabe f DSGVO)

Zur Bearbeitung Ihres Antrags erforderliche Auskünfte und Unterlagen werden ausnahmsweise auch bei anderen Stellen eingeholt. Sie sind insbesondere darüber informiert, dass das Amt für Wohnen und Migration

- mittels Datenfernverarbeitung beim Kreisverwaltungsreferat, **Einwohnermelde-datei**, Angaben über die persönlichen Verhältnisse, Zahl und Familienstand aller Haushaltsmitglieder, Meldezeiten in den angegebenen Wohnungen abfragt
- bei den **Vermieter*innen** von geförderten Wohnungen Daten erhebt, soweit dies zur Wohnungsvermittlung erforderlich ist
- in Zweifelsfällen bei **Finanzbehörden** und **Arbeitgeber*innen** Auskünfte über Ihr Einkommen einholt
- bei **Sozialbürgerhäusern/Amt für Soziale Sicherung/Jobcenter** und **Agentur für Arbeit** Auskünfte über Ihr Einkommen einholt
- falls zutreffend, mittels Datenfernverarbeitung bei der **Ausländerbehörde**, Ausländerdatei Daten über den ausländerrechtlichen Status aller Haushaltsangehörigen abrufen

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bei der Landeshauptstadt München grundsätzlich bis zu 10 Jahre nach Ablauf des Jahres des Abschlusses der Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert. Die Bearbeitung Ihres Antrags endet spätestens mit Ablauf der Geltungsdauer Ihres Antrags.

Falls Sie für eine Wohnung benannt wurden, jedoch nicht in die Wohnung eingezogen sind, werden Ihre Daten bis maximal 12 Jahre nach Ablauf des Jahres des Abschlusses der Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert. Falls Sie in eine geförderte Wohnung einziehen, werden Ihre Daten gegebenenfalls darüber hinaus gespeichert, bis Sie aus der Wohnung ausgezogen sind, es sei denn, die Förderbindung der Wohnung endet bereits vor Ihrem Auszug. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie jedoch auch die Löschung Ihrer Daten nach Artikel 17 DSGVO verlangen.

Näheres dazu finden Sie weiter unten unter Ziffer 8 – Betroffenenrechte.

Im Falle eines (unvollständigen) Antrags, der in SOWON nicht abgesendet wurde, wird dieser nach 6 Wochen gelöscht. Ihre Benutzerdaten bleiben davon unberührt und stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung. Sollten Sie keine Anträge stellen, werden Ihre Benutzerdaten 3 Monate nach der letzten Anmeldung gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Da Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Artikel 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO)

Auf <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Datenschutzbeauftragter.html> finden Sie weitere Informationen.

Ihr Anliegen richten Sie an das zentrale Mail-Postfach betroffenenrechte@muenchen.de oder per Post an die behördliche Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München, Marienplatz 8, 80331 München.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Direktorium, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein **Beschwerderecht** beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung vorliegen. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet oder der Support (Betreuung bei Störungen) nicht oder zumindest nicht ohne Ihre persönliche Vorsprache geleistet werden.

10. Daten Dritter Personen

Sofern Sie selbst im Rahmen der Antragstellung Daten Dritter übermitteln, geht die Landeshauptstadt München davon aus, dass Ihnen das Einverständnis dieser Personen zur Weiterverarbeitung der Daten vorliegt.

Bestätigung

Hiermit bestätige ich, dass ich bevollmächtigt bin, für alle unter Punkt B aufgeführten Personen den Antrag auf Registrierung für eine geförderte Wohnung zu stellen.

Datum

☒

Unterschrift Antragsteller*in oder gesetzliche bzw. bevollmächtigte Vertretung

Bitte vom Arbeitgeber ausfüllen lassen!

Verdienstbescheinigung

zur Vorlage beim Sozialreferat – Amt für Wohnen und Migration

(zutreffendes bitte ankreuzen)

An:

Persönliche Daten

Nachname, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beschäftigt seit: _____

☐ ungekündigt

☐ gekündigt zum

☐ befristet bis

Beschäftigt als: _____

Steuerklasse: _____

Kinderfreibeträge: _____

1. Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen in den letzten zwölf Monaten einschließlich Sonderzuwendungen

Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag
Gesamtsumme aller 12 Monate:					

2. In den steuerpflichtigen Bruttoeinnahmen enthaltene Sonderzuwendungen

(zum Beispiel geldwerte Vorteile, Fahrtkosten-/ Essenszuschüsse, private Nutzung eines Dienstwagens, Mitarbeiter*innenrabatt)

Weihnachtsgeld	_____	_____
Urlaubsgeld	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

3. Art der steuerfreien Einnahmen/Pauschal besteuerte Einnahmen je Monat (zum Beispiel Minijob) etc.
(wenn möglich, bitte die gesetzliche Grundlage nach dem EStG angeben)

	Monat	Betrag
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

4. Ausfallzeiten aus folgendem Grund: _____ von: _____ bis: _____

5. Mit Sicherheit zu erwartende Erhöhung/Verringerung der Einnahmen

in den nächsten zwölf Monaten ☐ Ja ☐ Nein

5.1 Falls ja, ab wann und in welcher Höhe monatlich? ab: _____ Betrag: _____

5.2 Grund für die Veränderung der Einnahmen: _____

6. Der /Die Arbeitnehmer*in entrichtet:

- 6.1 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung ☐ Ja ☐ Nein
- 6.2 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung ☐ Ja ☐ Nein
- 6.3 Steuern vom Einkommen ☐ Ja ☐ Nein

7. Ausbildungsverhältnis Beginn: _____ Ende: _____

Bruttovergütung im nächsten Ausbildungsjahr: _____

8. Elternzeit Beginn: _____ Ende: _____

Monatliche Bruttovergütung nach Elternzeit: _____

9. Für Rückfragen und Schriftwechsel

Ansprechpartner*in: _____

Telefondurchwahl: _____

Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Bescheinigung

Es wird versichert, dass die in dieser Bescheinigung gemachten Angaben vollständig und wahr sind. Absichtliches Bescheinigen falscher Angaben wird gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Firmenstempel/Unterschrift